

Am 23/4. 1861.

Liebtster Herr Onkel!

Als ich mich Ihnen voriges Jahr  
bittend wachte, haben Sie mich so  
ganz ausgelassen, daß ich es nicht  
gerne hätte wagen eines unanständigen  
Litters an Sie zu stellen und mich  
nur dafür zurודה meines zu  
flücht. Sie in diesem Zustande aufzu-  
grund mir auf eine Gabe und  
Rochz den Rest f. Sie's was immer!  
zu erhalten. Außerdem Sie meine  
Aufsagen nicht ungütig auf, und  
wenn Sie es gütigst annehmen,  
wollen Sie die Überbringerin  
dieser Zeilen das Substanz mitge-  
ben. Ihrer freundlichen Antwort  
entgegenzufahren, grüße mich auf's  
voll

Ihre ergebener Kette

Carl Gürtler

Ich wünsche mich mit Allen  
zu verabschieden. *W. Gürtler*







